



ie Ihre Chance bei [www.springer.com](http://www.springer.com)

## C++ mit Microsoft Visual C++ 2008

Microsoft und C++ – ein altbekanntes Problem. Mit Visual C++ lassen sich zwar .NET-basierte Anwendungen programmieren, doch ist nur sehr eingeschränkter Zugriff auf die Features von .NET 3.5 möglich. Speziell die Datenabfrage mit LINQ ist nicht vorgesehen – Microsoft empfiehlt dafür seinen Mächtgern-C-Killer »C#«. Auf der anderen Seite kommt man nur mit C++ direkt an die Win32-API heran – ein Muss für richtige Programmierer. Das vorliegende Buch behandelt nicht nur den Umgang mit Visual Studio (das nimmt gerade die ersten 80 Seiten ein), sondern bietet auch eine ausführliche (gute 800 Seiten) Übersicht über C++ im Allgemeinen. Interessanter ist der dritte große Abschnitt, in dem es um CLI und die .NET-Bibliothek geht. Denn das ist ja der eigentliche Grund dafür, Visual Studio zu nutzen: .NET-Anwendungen möglichst einfach zu programmieren. Hier läuft der Autor zur Hochform auf. (mc)

<b>Titel</b>	<b>C++ mit Microsoft Visual C++ 2008</b>
<b>Autor</b>	<b>Richard Kaiser</b>
<b>ISBN</b>	<b>978-3-540-23869-0</b>
<b>Verlag</b>	<b>Springer</b>
<b>Preis €</b>	<b>44,-</b>